

UMS SUPPLIER CODE OF CONDUCT

Version 1.1, Stand: September 2026

Vorwort

UMS Consulting verpflichtet sich im Rahmen seiner Geschäftspolitik zu verantwortungsvollem Handeln unter Berücksichtigung ethischer, sozialer und ökologischer Anforderungen.

Wir erwarten von allen Lieferanten, Dienstleistenden und Geschäftspartnern („Lieferanten“), dass sie diese Werte teilen und die nachstehenden Grundsätze in ihren eigenen Organisationen sowie entlang ihrer Lieferketten umsetzen.

Dieser Supplier Code of Conduct (SCoC) ergänzt alle bestehenden Vereinbarungen und ist Bestandteil der Zusammenarbeit mit UMS Consulting.

1. Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Lieferanten verpflichten sich zur Einhaltung aller geltenden nationalen und internationalen Gesetze, Normen und Vorschriften, insbesondere in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsrecht, Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Korruptionsbekämpfung.

2. Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen

Lieferanten verpflichten sich, die Grundrechte aller Beschäftigten zu respektieren:

- Keine Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, sexueller Orientierung oder Behinderung
- Keine Form von Kinder-, Zwangs- oder Pflichtarbeit
- Gewährleistung fairer Entlohnung und Einhaltung der gesetzlichen Mindestlöhne
- Respektierung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen
- Sicherstellung sicherer und hygienischer Arbeitsbedingungen

3. Umwelt- und Klimaschutz

Lieferanten berücksichtigen Umwelt- und Klimaschutzaspekte im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit und wirken darauf hin, negative Umweltauswirkungen zu reduzieren. Hierzu gehören insbesondere:

- Einhaltung der geltenden umweltrechtlichen Anforderungen
- Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen, Abfällen und Energie
- Berücksichtigung von Umweltaspekten bei der Auswahl von Materialien, Produkten und Technologien
- Nachweis umweltbezogener Managementsysteme (z. B. ISO 14001, EMAS) wird ausdrücklich begrüßt

4. Geschäftsethik und Integrität

Lieferanten handeln mit Integrität, Transparenz und Fairness:

- Kein Bestechung, keine Korruption oder Vorteilsgewährung
- Kein Verhalten, das Interessenkonflikte erzeugt oder begünstigt.
- Wahrung fairen Wettbewerbs gemäß geltender Kartellgesetze
- Schutz vertraulicher Informationen und des geistigen Eigentums von UMS und Dritten

5. Datenschutz und Informationssicherheit

Lieferanten stellen sicher, dass alle personenbezogenen und vertraulichen Daten im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und weiteren geltenden Bestimmungen verarbeitet, gespeichert und geschützt werden.

Sie treffen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um Datenmissbrauch oder -verlust zu verhindern.

6. Umwelt- und Sozialverantwortung in der Lieferkette

Lieferanten verpflichten sich, diese Prinzipien auch gegenüber ihren eigenen Unterlieferanten zu fördern und weiterzugeben.

Sie führen bei Bedarf eigene CSR- oder ESG-Bewertungen durch und kooperieren mit UMS bei Anfragen zur Nachhaltigkeitsprüfung (z. B. IntegrityNext, EcoVadis).

7. Whistleblowing und Meldung von Verstößen

UMS betreibt eine zentrale Meldestelle, über die Verstöße gegen diesen Supplier Code of Conduct oder geltendes Recht gemeldet werden können.

Meldungen können vertraulich und anonym an whistleblower@ums-gmbh.com übermittelt werden.

Meldungen werden vertraulich behandelt. Hinweisgebende Personen werden im Rahmen der geltenden Vorgaben vor Repressalien geschützt.

8. Überwachung und Konsequenzen

UMS behält sich das Recht vor, die Einhaltung dieses Supplier Code of Conduct zu überprüfen.

Bei festgestellten Verstößen behält sich UMS geeignete Maßnahmen vor – einschließlich Korrekturplänen, Nachbesserungsanforderungen oder, im Wiederholungsfall, der Beendigung der Geschäftsbeziehung.

Änderungshistorie

Version	Inhalt	Datum	Verantwortlich
1.1	Präzisierung der Anforderungen zu Umwelt- und Klimaschutz sowie Hinweisgeberschutz	24.09.2026	Geschäftsführung mit Sustainability Team
1.0	Erstausgabe – Übertragung des UMS Code of Conduct auf Lieferanten	23.05.2025	Sustainability Team